

Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TSV Untersiemau : SV Mistelgau
Samstag, 11.11.2023, 17:30 Uhr

TSV Untersiemau baut Siegesserie in Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) aus

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den SV Mistelgau hat der TSV Untersiemau am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim SV Mistelgau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Bozek / Funk besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Szilagyi / Krug noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Heinrichs / Markert hatten im Doppel gegen Wendl / Hauffe am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Michal Bozek seinem Gegner Martin Wendl beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Julian Heinrichs bei seinem 3:1 gegen Peter Szilagyi doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Fabian Markert machte mit Harald Hauffe beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim folgenden 8:11, 11:7, 11:6, 11:7-Erfolg gegen Elias Krug kam Gabriel Funk nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Beim 3:1-Erfolg von Michal Bozek gegen Peter Szilagyi ging nur Satz 1 verloren. Durch diese Niederlage liegt Szilagyi nun bei einer Bilanz von 5:7 seit Beginn der Spielzeit. 11:3, 12:14, 17:15, 7:11, 8:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Julian Heinrichs und Martin Wendl am Tisch die Klingen kreuzten. Seit Beginn der Saison war dies der 3. Sieg von Wendl, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Zwischenzeitlich musste Fabian Markert zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Elias Krug aber dennoch sicher mit 11:3, 7:11, 11:5, 12:10 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach diesem Einzel steht Markert somit bei 11 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krug ein 7:5 ausweist. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Kaum Chancen ließ Gabriel Funk beim 11:9, 11:9, 11:9 seinem Gegner Harald Hauffe. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Untersiemau nun ein Punkteverhältnis von 10:2 auf dem Konto, während der SV Mistelgau nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Adler 1919 Weidhausen (TSV Untersiemau) bzw. gegen den TSV Windheim 1904 (SV Mistelgau).

Statistik:

TSV Untersiemau

Doppel: Bozek / Funk 1:0, Heinrichs / Markert 1:0

Einzel: M. Bozek 2:0, J. Heinrichs 1:1, F. Markert 2:0, G. Funk 2:0

SV Mistelgau

Doppel: Szilagyi / Krug 0:1, Wendl / Hauffe 0:1

Einzel: P. Szilagyi 0:2, M. Wendl 1:1, E. Krug 0:2, H. Hauffe 0:2